

Olympiaqualifikation: Leonie Märtenens überrascht!

22.04.2024 | Erstellt von Frank Löper

Bei den Schwimmwettbewerben „Gothaer & Friends“ vom 19. bis 21. April hatten die Magdeburger Schwimmerinnen und Schwimmer aus der Trainingsgruppe von Bernd Berkahn ein Heimspiel. Und diesen Heimvorteil wussten sie in Form von erzielten Olympianormen durchaus zu nutzen. Am meisten überraschte dabei Leonie Märtenens, die jüngere Schwester von Lukas Märtenens. Sie blieb über 400 und 1.500 m Freistil unter den geforderten Normzeiten für Paris 2024.



Leonie Märtenens (SC Magdeburg) hier bei den DM im Schwimmen 2023 in Berlin.
(© dpa picture alliance)

Sollte im Qualifikationszeitraum keine andere deutsche Schwimmerin schneller schwimmen, wäre sie auf beiden Strecken in Paris 2024 dabei. So wie ihre bereits auf drei Freistilstrecken für Olympia qualifizierte Trainingskameradin **Isabel Gose**, die die 400m Freistil in Magdeburg vor Leonie in starken 4:03,01 Minuten gewann. Die erst 20-jährige **Leonie Märtenens** schwamm in Magdeburg auch über 1.500m Freistil die Olympianorm. In 16:02,99 Minuten unterbot sie ihre bisherige Bestzeit und die Norm für Paris um etwa sechs Sekunden. Und auch ihr zwei Jahre älterer Bruder **Lukas Märtenens**, über 200m und 400m

Freistiel bereits für Paris qualifiziert, schwamm zum Abschluss der Pokalwettbewerbe am Sonntag über 200m Rücken in 1:56,18 Minuten eine zusätzliche Olympianorm.

Abgerundet wurde das erfolgreiche Wettkampfwochenende für die Trainingsgruppe von Bernd Berkhahn vom SC Magdeburg mit den Ergebnissen von **Oliver Klemet** und **Marius Zobel**. Der für die SG Frankfurt startende und in Magdeburg trainierende Klemet schwamm über 400m (3:42,81) und 800m Freistil (7:46,03) die Norm für Paris während sich Marius Zobel mit seiner Zeit über 200m Freistil für die deutsche 4x200m Freistilstaffel empfahl.

Auch die Rückenspezialistin **Laura Riedemann** vom SV Halle verschaffte sich mit ihrer Siegerzeit über 100m Rücken vom Pokalwettbewerb "Gothaer & Friends" in Magdeburg für die olympische Lagenstaffel eine gute Ausgangsposition. Mit der Olympiaqualifikation im Schwimmen geht es bereits am nächsten Wochenende bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin weiter. Dort will auch **Florian Wellbrock** über 800m Freistil die Olympianorm angreifen. Für das Freiwasserrennen über 10km und die 1.500m Freistil im Becken ist er aufgrund seiner WM-Platzierungen 2023 und 2024 bereits qualifiziert.

Wir drücken den Schwimmerinnen und Schwimmern aus Sachsen-Anhalt auf ihrem Weg nach Paris weiter die Daumen!